Die Schaffung einer italienischen parlamentarischen Intergruppe der Unterstützung dem Autonomieplan gegenüber strebt an, „eine gerechte Lösung auf Konsenswege“ voranzutreiben (italienische Parlamentarier)

Rabat–Die italienischen Parlamentarier, Marco Di Maio (Abgeordneter) und Urania Papatheu (Senatorin) haben am Freitag in Rabat aufs Neue bekräftigt, dass die Schaffung einer italienischen parlamentarischen Intergruppe der Unterstützung dem Autonomieplan gegenüber anstrebt, „eine gerechte Lösung auf Konsenswege“ für den aus dem Boden gestampften Konflikt um die Sahara voranzutreiben.

In einer Presseerklärung am Ende seiner Unterredung mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland ansässigen Marokkaner, Nasser Bourita, hat Herr Di Maio auf Anhieb die „seriösen und glaubwürdigen“ Bemühungen gewürdigt, welche vonseiten Marokkos im Zuge des marokkanischen Autonomievorschlags an den Tag gelegt werden, welcher darauf abzielt, eine dauerhafte gerechte Lösung auf Konsenswege unter der exklusiven Ägide der Vereinten Nationen erzielen zu dürfen.

Der italienische Abgeordnete, welcher Marokko Besuch abstattet und einer Delegation von Parlamentariern vorsteht, welche sich aus der Intergruppe der Unterstützung dem Autonomieplan gegenüber zusammensetzt, hat angegeben, dass diese Schaffung auf Betreiben von Abgeordneten und von Senatoren zustande kommt, welche unterschiedliche italienische politische Fraktionen vertreten, hinzufügend, dass die Zielsetzung darin besteht, die Debatte um die Frage der Sahara unter der Kuppel des italienischen Parlaments auszulösen und zu bereichern.

Ebenso hat die italienische Senatorin, Urania Papatheu, wissen lassen, dass der Besuch in Marokko dieser Delegation von italienischen Parlamentariern im Rahmen einer parlamentarischen handelnden Diplomatie zu Gunsten des UNO-Prozesses die Frage der Sahara betreffend zu sehen ist, anmerkend, dass diese parlamentarische Intergruppe der

Option einer Lösung auf Konsenswege für den aus dem Boden gestampften Konflikt um die Sahara unter die Arme greift.

Die Schaffung dieser parlamentarischen Intergruppe der Unterstützung dem Autonomieplan in der marokkanischen Sahara gegenüber wurde am vergangenen Montag in Roma auf Betreiben von Abgeordneten und von Senatoren angekündigt, welche differenten italienischen Fraktionen angehören.

In einer Pressemitteilung haben die Mitglieder dieser parlamentarischen Intergruppe in den Vordergrund gedrängt, dass „das Königreich als Antwort auf den Aufruf des Sicherheitsrates und der internationalen Gemeinschaft eine positive Dynamik vermittels des Autonomieplanes in der marokkanischen Sahara in die Wege geleitet hat, welchem vonseiten diverser afrikanischer arabischer asiatischer und amerikanischer Staaten Beistand geleistet wurde und wird“.

Dieselbe Quelle stellt fest, dass „der Konflikt um die marokkanische Sahara ein der Hindernisse bleibt, worauf die Realisierung der maghrebinischen Union und deren Aufbau ausgehend von soliden und solidarischen Grundlagen stößt, welche imstande sind, sich den gemeinschaftlichen Herausforderungen in der Region zu stellen, insbesondere im Bereich der Sicherheit, aber auch auf Ebene der Bekämpfung des Terrorismus und des Klimawandels.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com